



öffentlich

Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt

Datum: 2015-09-07

Informationsvorlage

Drucksachen-Nr.
I-6020/2015

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt	06.10.2015
Stadtverordnetenversammlung	27.10.2015

Titel:

Bürgerhaushalt 2015 Platz 7 - Sanierung Dessauer Straße

Erläuterung/Begründung:

Die Dessauer Straße ist im Abschnitt zwischen der Brandenburger Straße und der Neuen Beelitzer Straße in einem ausgesprochenen schlechten Zustand. Die Fahrbahn besteht aus zerbröselnden Großpflastersteinen und die Gehwege aus einem sehr unebenen und zum Teil löchrigen Mosaikpflaster. Dieser Abschnitt der Dessauer Straße ist ca. 200 m lang. Die Fahrbahn hat gegenwärtig eine Breite von 8,20 m. Die Gehwege einschließlich der Baumscheiben sind ca. 3,00 m breit. Somit beträgt die Gesamtstraßenbreite 14,20 m.

Von ihrer Verkehrsbedeutung ist dieser Abschnitt nicht zu unterschätzen. Diese Verbindung von der Landesstraße (L 73) Neue Beelitzer Straße über die Brandenburger Straße bis zum Bahnhof ist eine wichtige Netzverbindung und wird zur Zeit nur auf Grund des schlechten Zustandes gemieden. Sie wird in die Kategorie einer Haupteerschließungsstraße eingestuft.

Der überwiegende Teil der Dessauer Straße wurde vor 10 Jahren im Zuge der Bahnhofsumfeldgestaltung saniert bzw. neu gebaut. In diesem Abschnitt befindet sich der Berliner Platz, die P&R-Anlage, die Freizeitanlage und der Neubau der Feuerwache.

Im gleichen Querschnitt, d. h. die gleiche Aufteilung des Straßenraumes, sollte auch der oben beschriebene Abschnitt der Dessauer Straße ausgebaut werden. Da es in diesem Abschnitt bisher eine ungenügende leitungsgebundene Regenentwässerung gibt, ist die Verlegung eines neuen Regenwasserkanals erforderlich. Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung werden 5 neue moderne Straßenlampen erforderlich.

Die Kosten für eine grundhafte Erneuerung des Straßenabschnittes wurden auf ca. 337.000,00 Euro geschätzt. Der Erhalt des vorhandenen Baumbestandes (Wildbirne) muss geprüft werden.

Berechnung der Straßenausbaubeiträge einer Haupteerschließungsstraße nach Satzung:

337.000,00 EUR	Baukosten gesamt
<u>25.000,00 EUR</u>	<u>abzügl. 50% RW-Kanal</u>
312.000,00 EUR	
156.000,00 EUR	Anteil Stadt (ca. 50%)
156.000,00 EUR	Anteil Anlieger (ca. 50%)
11.481,75 m ²	gesamterschlossene Fläche

Ergibt einen Beitragssatz von ca. 13,58 EUR/m² modifizierte Grundstücksfläche.
Für Grundstücke, die an den öffentlichen Regenwasserkanal angeschlossen werden, wird ein Aufwandsersatz in Höhe von ca. 450,00 EUR pro Hausanschluss fällig.

Bürgermeisterin	Amtsleiter Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt	Abteilungsleiter Straßenplanung/-bau
-----------------	---	---